



Der neue Pumptrack erfreut sich großer Beliebtheit. Auch bei der offiziellen Eröffnung des Areals am Samstag ging es dort rund.

Fotos: F. Rieger

# Sportlich dem Herbst-Wetter getrotzt

Offizielle Eröffnungsfeier auf dem neuen Beilngrieser Freizeit-Areal mit Skatepark und Pumptrack

Von Fabian Rieger

Beilngries – Woran lässt sich echte Begeisterung für einen Sport, für ein Hobby, für eine Freizeitbeschäftigung erkennen? Definitiv daran, wenn es kein schlechtes Wetter gibt – und der Leidenschaft selbst bei äußerst ungemütlichen Bedingungen nachgegangen wird. Ein gutes Beispiel für eine solche Passion war am Samstag bei der offiziellen Eröffnungsfeier an der schon seit Monaten nutzbaren neuen Beilngrieser Freizeitanlage mit Skatepark und Pumptrack zu beobachten. Dem ungemütlichen Wetter zum Trotz hatten die jungen Leute ihren Spaß.

Der vor einigen Monaten gegründete Beilngrieser Skate- und BMX-Verein Multiply hatte die Feier in Kooperation mit der Stadt Beilngries und Altmühl-Jura auf die Beine gestellt. Es gab Essens- und Getränkestände, Eis, Skate- und BMX-Wettbewerbe mit Preisen, rockige Livemusik – und anfangs jede Menge Wasser von oben. Davon wolle man sich die Laune aber nicht verderben lassen und einfach das Beste aus diesem Tag machen, sagten der Multiply-Vorsitzende Pascal Sohr und der zweite Vorsitzende Lukas Heidler.

„Das ist die richtige Einstellung – man muss immer, aus dem Wetter, aus jeder Situation, das Beste machen“, lobte Altmühl-Jura-Chef Andreas Brigl. Er beglückwünschte die Stadt Beilngries und die Region zu dieser Freizeitanlage. Gemeinsam mit Natalie Breitmoser überreichte Brigl außerdem die Preise an die Gewinner der „Rauf aufs Rad“-Aktion von Altmühl-Jura. Das Projekt, bei dem sich Schülerinnen und Schüler aus der Region mit Alltagsradtouren zur Schule oder zum Verein Stempel für eine Sammelkarte verdienen konnten, sei sehr gut angenommen worden.



Zum gemeinsamen Foto stellten sich die Verantwortlichen von Multiply, Altmühl-Jura und der Bürgermeister mit den Gewinnern der „Rauf aufs Rad“-Aktion zusammen (oben). Später gab es bei der Eröffnungsfeier dann noch rockige Klänge.

Der Beilngrieser Bürgermeister Helmut Schloderer (BL/FW) rief bei seiner Festrede noch einmal in Erinnerung, wie es eigentlich zu diesem neuen Freizeitareal gekommen sei. Vor einigen Jahren habe der

frühere Skaterplatz dem Bau des Kindergartens Sandkiste weichen müssen. Letztlich sei dann die Entscheidung gefallen, bei der Erschließung des neuen Volksfestplatz-Areals einen neuen Skaterplatz mit

anzulegen – und es entstand zudem die Idee für einen Pumptrack. Schloderer würdigte sowohl das Engagement des Stadtrats-Referenten Fabian Strobl (CSU) als auch der städtischen Bauabteilung für

die Entstehung dieses Freizeit-Geländes, zu dem auch noch der neue Verkehrsübungsplatz für die Schule samt Nutzungsmöglichkeit für Basketball et cetera gehört. Einen Dank richtete Schloderer auch an die jungen Leute des Vereins Multiply für deren Engagement – und an die Förderstellen und Sponsoren, vorrangig die Regierung von Oberbayern und die Leader-Förderung über Altmühl-Jura. Ohne diese Zuschüsse wären diese Maßnahmen als Teil des Millionen-Projekts Volksfestplatz-Gelände nicht umsetzbar gewesen, so Schloderer.

Bedanken wollten sich auch Pascal Sohr und Lukas Heidler im Namen des Skate- und BMX-Vereins sowie allgemein aller Nutzer des Platzes – ganz besonders bei der Stadt Beilngries. Hier sei ein Areal entstanden, das seinesgleichen suche. „Man muss schon weit fahren, um so etwas zu finden“, sagten sie insbesondere mit Blick auf den aus ihrer Sicht exzellent angelegten Skaterplatz.

Genug der Worte – rauf aufs Skateboard oder das BMX-Rad. Den Nachmittag über ging es dann rund auf der Anlage. Und nachdem der Regen aufhörte, konnte man auch die entsprechenden Wettbewerbe über die Bühne bringen, wie Pascal Sohr am frühen Abend im Gespräch mit unserer Zeitung bilanzierte. Freilich hätte das Wetter besser sein können, was dann sicher auch noch mehr Leute angelockt hätte – man dürfe aber trotzdem zufrieden sein, dass es überhaupt noch aufgehört habe zu regnen, so der Multiply-Vorsitzende. Rockige Musik zum feierlichen Ausklang des Tages steuerten dann noch The D(e)ad Rockers und The Gateways bei. DK



Ein Video zur Eröffnung: QR-Code scannen oder Artikel aufrufen unter [www.donaukurier.de](http://www.donaukurier.de)

## Alkoholisiert am Steuer

Beilngries – Ärger hat sich ein 53-jähriger Autofahrer in der Nacht auf Sonntag eingehandelt. Wie die örtliche Polizeiinspektion berichtet, wurde der Mann in Beilngries zu einer allgemeinen Verkehrskontrolle angehalten. Hierbei bemerkten die Beamten Alkoholgeruch. Ein Alkoholtest bestätigte diesen Eindruck; er erbrachte einen Wert von über 0,5 Promille, so die Mitteilung der Polizei.

Der 53-Jährige durfte anschließend nicht mehr weiterfahren. Er muss sich nun auf ein Bußgeld in Höhe von 500 Euro und ein einmonatiges Fahrverbot einstellen, heißt es im Polizeibericht. DK

## Falscher Alarm

Beilngries – In Beilngries hat am Samstagnachmittag gegen 15 Uhr die Sirene geheult. Die Einsatzkräfte wurden zu einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber alarmiert.

In der Einrichtung war die Brandmeldeanlage losgegangen. An Ort und Stelle konnte die Beilngrieser Feuerwehr nach entsprechender Kontrolle dann aber Entwarnung geben: Es handelte sich um falschen Alarm. Die Ursache dafür ließ sich nicht im Detail klären. rgf

## Weinfest in Kottlingwörth

Kottlingwörth – Auf Organisation des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) findet in Kottlingwörth am kommenden Samstag, 21. September, wieder ein Weinfest statt. Gäste sind ab 19 Uhr im Treffer-Stodl willkommen.

„Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt“, versichert der Obst- und Gartenbauverein Kottlingwörth in seiner Ankündigung. rgf

## Kinderturnen startet

Wolfsbuch – Die SpVgg Wolfsbuch/Zell beginnt nach der Sommerpause wieder mit dem Kinderturnen. Die Drei- bis Sechsjährigen treffen sich ab sofort jeweils montags von 16.30 bis 17.30 Uhr im Wolfsbucher Kindergarten. Übungsleiterin ist Leonie Fehlner. Neuanmeldungen nimmt sie unter der Rufnummer (0151) 12 44 10 25 entgegen.

Ab dem 10. Oktober üben jeweils donnerstags die bis zehnjährigen Buben und Mädchen (erste bis vierte Klasse), ebenfalls im Gruppenraum des Wolfsbucher Kindergartens. Als Übungsleiterin fungiert Sandra Hofbauer. Anmeldungen sollten bis zum 30. September bei Silke Fehlner unter der Telefonnummer (08468) 804 91 91 erfolgen. pa

## Ausflug ins Fränkische

Fahrt des Fördervereins für ambulante Krankenpflege geht nach Fürth

Beilngries – Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Nach diesem Motto, frei nach Johann Wolfgang von Goethe, hat der Förderverein für ambulante Krankenpflege Beilngries am diesjährigen Vereinsausflug die nahe fränkische Stadt Fürth erkundet. Da die Organisatorin der Fahrt, die zweite Vereins-Vorsitzende Johanna Schmidt, kurzfristig an dem Ausflug nicht teilnehmen konnte, übernahmen die Regie souverän Vereinschef Thomas Geiser und Kassier Roland Siebicke. Das, was bedauerli-

cherweise nicht so schön war, fiel nicht in ihre Kompetenz: Ab Mittag setzte Dauerregen ein, der das unbeschwertere Ausflugsgefühl für alle doch etwas trübte.

Bei der Stadtführung, bei der die über 50 Ausflugsteilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt Fürth erkundet. Da die Organisatorin der Fahrt, die zweite Vereins-Vorsitzende Johanna Schmidt, kurzfristig an dem Ausflug nicht teilnehmen konnte, übernahmen die Regie souverän Vereinschef Thomas Geiser und Kassier Roland Siebicke. Das, was bedauerli-

cherweise nicht so schön war, fiel nicht in ihre Kompetenz: Ab Mittag setzte Dauerregen ein, der das unbeschwertere Ausflugsgefühl für alle doch etwas trübte.

Besuch im Ludwig Erhard Zentrum auf dem Programm. Dort gab es in Bildern, Schriften und Filmen viele Informationen über das Leben und Wirken des ehemaligen Bundeskanzlers und Wirtschaftsministers, der auch als „Vater des als soziale Marktwirtschaft bezeichneten Wirtschaftssystems der Bundesrepublik Deutschland“ bezeichnet wird, das von ihm eingeführt wurde.

Nach Kaffee und Kuchen in Nürnberg ging es schließlich gut gelaunt wieder zurück nach Beilngries. arg



Trotz des ungemütlichen Wetters war es ein gelungener Ausflug.

Foto: Adam